

Inhalt

1.	Rahmenbedingungen der Beschaffung	2
1.1.	Ausgangssituation	2
1.2.	Finanzierung	2
1.3.	Vertragliche Gegebenheiten	2
2.	Zu erbringende Leistungen.....	3
2.1.	Anforderungen	3
2.2.	Hardware- und Softwarelieferung	5
2.3.	Hersteller- und Produktanforderungen.....	6

1. Rahmenbedingungen der Beschaffung

1.1. Ausgangssituation

Das vorliegende Dokument beschreibt die zu erbringenden Leistungen und Anforderungen für die Beschaffung von HPE Aruba Networking Komponenten sowie gibt einen Überblick, welche Produkte im weiteren Verlauf beschafft werden sollen. Erklärtes Ziel ist es, dem potenziellen Auftragnehmer einen Überblick über den Auftragsgegenstand, die technischen Anforderungen und die Rahmenbedingungen der Beschaffung zu geben.

Im Rahmen der laufenden Modernisierung und Erweiterung der IT-Netzwerk-Infrastruktur beabsichtigt der Auftraggeber die Beschaffung von aktiven und passiven Netzwerk-Komponenten auf Basis der HPE Aruba Networking-Produktlinie.

1.2. Finanzierung

Die Mittel für die Beschaffung werden über pauschale Fördermittel zur Verfügung gestellt. Der Auftraggeber ist Empfänger von pauschalen Fördermitteln und danach durch den Fördermittelbescheid zur Einhaltung des Vergaberechts verpflichtet.

1.3. Vertragliche Gegebenheiten

Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist eine Rahmenvereinbarung mit einem Wirtschaftsteilnehmer gemäß § 21 Abs. 3 VgV zur Beschaffung von HPE Aruba Networking Komponenten für Einrichtungen der Sana Kliniken AG als abrufberechtigter Auftraggeber.

Die Rahmenvereinbarung ist ein für die in der Bekanntmachung genannte Laufzeit (24+12 Monate) abgeschlossener Vertrag, der den Auftragnehmer verpflichtet, die mit Einzelaufträgen abgerufenen Leistungen zu den in der Rahmenvereinbarung und dem jeweiligen Einzelauftrag festgelegten Bedingungen auszuführen.

Diese Einzelaufträge werden ausschließlich durch die in der Vertragsanlage 2 „Verzeichnis Auftraggeber“ genannten Auftraggeber an das Unternehmen erteilt, das zu diesem Zeitpunkt Vertragspartner der Rahmenvereinbarung ist.

Die abrufberechtigten Auftraggeber rufen jeweils die benötigten Leistungen über Einzelaufträge entsprechend den Bedingungen der Rahmenvereinbarung ab.

Der geschätzte Bedarf ist der Vertragsanlage 4 zu entnehmen. Das Gesamtauftragsvolumen aller während der Laufzeit anfallenden Einzelaufträge wird damit nicht verbindlich festgelegt. Eine Abnahmeverpflichtung besteht nicht.

Mit Zuschlagserteilung wird die Rahmenvereinbarung für alle abrufberechtigten Auftraggeber abgeschlossen. Die Einzelabrufe hingegen erfolgen gesondert für jeden abrufberechtigten Auftraggeber.

Der Auftraggeber nimmt zwecks Spezifizierung der Produkte und Services sowie des etwaigen Zubehörs auf die jeweils gültigen Landespreislisten (country price list in EUR) des Herstellers Bezug.

Die Laufzeit der jeweiligen Rahmenvereinbarung beträgt 24 Monate mit der Option der einmaligen Vertragsverlängerung um weitere 12 Monate auf maximal 36 Monate. Sie beginnt jeweils mit dem 1. Kalendertag des nächsten Monats, ausgehend von dem Monat, in dem der Zuschlag auf das Angebot des Bestbieters erteilt wird. Es bleibt dem einzelnen Auftraggeber und dem Auftragnehmer vorbehalten, nach Zuschlagserteilung einen geringfügig abweichenden Beginn der Laufzeit zu vereinbaren. Die Entscheidung über eine Verlängerung liegt alleine bei der Sana Einkauf & Logistik GmbH als Vertreterin aller teilnehmenden Einrichtungen.

Der Rahmenvereinbarung soll mit einem Wirtschaftsteilnehmer abgeschlossen werden und endet automatisch entweder durch das Erschöpfen des maximalen Abnahmevolumens für den gesamten Vertrag oder durch das Erreichen der geltenden Vertragslaufzeit (maximal 36 Monate).

2. Zu erbringende Leistungen

2.1. Anforderungen

Bei allen zu liefernden Komponenten muss es sich um Neuware des Herstellers handeln. Die Geräte müssen hierbei aus einer aktuellen Serienproduktion des jeweiligen Herstellers stammen. Jede Lieferung muss als Original-Ware in Originalverpackung geliefert werden. Die vom Auftragnehmer gelieferte Hardware darf ausschließlich über die von den Herstellern vorgegebenen autorisierten Vertriebswege bezogen worden sein. Auf Verlangen hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber hierüber einen Echtheitsnachweis zu erbringen.

Gegenstand des Vergabeverfahrens ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen (§ 21 Abs. 3 VgV) über die Lieferung und Einbau von unterschiedlichsten fabrikneuen Netzwerk-Komponenten sowie deren Wartung und Services inkl. 12 Monate Gewährleistung aus den nachfolgenden Produktkategorien:

Produktklassen	Gerätekategorie	Produktbeispiele
Switching - Core / Distribution	Switching	Aruba 8325-48Y8C BF 6 F 2 PS Bdl (JL625A) Aruba CX 10000
Switching - Access	Switching	Aruba 6300M 48G CL4 PoE 4SFP56 Swch (JL661A) Aruba 6300M 24G CL4 PoE 4SFP+ Sw (JL662A) Aruba 6200M 24G CL4 PoE 4SFP+ Sw (R8Q68A) Aruba 6200F 48G Class-4 PoE 4SFP 740W Switch (S0M85A) Aruba 6200F 24G CL4 4SFP+370W Swch (JA) Aruba Switch 8-12 Port PoE (CX6xxx)
WLAN	Wireless LAN Produkte	Aruba AP-515 (RW) Unified AP (Q9H62A) Aruba AP-635 (RW) Campus AP (R7J27A) Aruba 9240 (RW) Controller (R7H97A) Aruba 9240 550W AC Power supply (R7J63A) Aruba 9240 AOS8 GLD Lic E-LTU (R8R14AAE)
Software II	Management-Software / Security / Appliances	Aruba Cntrlr Per AP Ent Lic Bundle E-LTU (JW471AAE) Aruba Cntrlr Per AP PEF Lic E-LTU (JW473AAE) Aruba MC-VA-10 RW CNTLR-ESTOCK - E-LTU (Q9B94AAE) Aruba Central
Sonstiges Zubehör	Zubehör	Transceiver, Netzteile, Lüfter, Kabel, Antennen, Halterungen, etc.
Support	Support	Aruba Foundation Care

Ziele, die mit dem Einsatz der HPE Aruba Networking Komponenten verfolgt werden:

Hohe Leistung: HPE Aruba Networking Komponenten bieten eine hohe Netzwerkgeschwindigkeit und Durchsatz, um den Anforderungen von datenintensiven Anwendungen und Echtzeitkommunikation gerecht zu werden.

Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit: Die Komponenten sind auf Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit ausgelegt, um eine unterbrechungsfreie Netzwerkverfügbarkeit zu gewährleisten. Redundante Auslegung und Failover-Mechanismen sorgen dafür, dass kritische Systeme auch bei Ausfällen oder Störungen weiterhin funktionieren.

Skalierbarkeit: HPE Aruba Networking Komponenten bieten skalierbare Lösungen, die es Unternehmen ermöglichen, das Netzwerk einfach und effizient zu erweitern, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, sei es durch die Integration neuer Standorte oder das Hinzufügen von Benutzern und Geräten.

Sicherheit: Sicherheit ist ein wesentlicher Aspekt in modernen IT-Infrastrukturen, insbesondere in sensiblen Umgebungen wie Gesundheitseinrichtungen oder Finanzinstituten. HPE Aruba Networking bietet umfassende Sicherheitsfunktionen, darunter Zugriffskontrollen, Verschlüsselung, Bedrohungserkennung und -abwehr, um das Netzwerk vor unbefugtem Zugriff, Datenlecks und Cyberangriffen zu schützen.

Verwaltung und Monitoring: Die Komponenten von HPE Aruba Networking bieten fortschrittliche Netzwerkmanagement-Tools, die es den IT-Teams ermöglichen, das Netzwerk effizient zu überwachen, Probleme zu identifizieren und zu beheben, die Leistung zu optimieren und die Compliance mit den Unternehmensrichtlinien sicherzustellen.

Integration und Interoperabilität: HPE Aruba Networking Komponenten sind darauf ausgelegt, nahtlos mit einer Vielzahl von Netzwerkgeräten, Servern, Anwendungen und Diensten zu integrieren, um eine reibungslose Kommunikation und Zusammenarbeit zu gewährleisten.

Mobility und BYOD-Unterstützung: Die Komponenten von HPE Aruba Networking bieten Unterstützung für mobile Geräte und BYOD (Bring Your Own Device), um Mitarbeitern und Gästen eine flexible und sichere Konnektivität zu ermöglichen.

Cloud-Management: HPE Aruba Networking bietet Cloud-basierte Netzwerkmanagement-Lösungen, die eine zentrale Verwaltung und Konfiguration über verschiedene Standorte hinweg ermöglichen und gleichzeitig die Komplexität reduzieren.

Standortbezogene Dienste: HPE Aruba Networking Komponenten unterstützen standortbezogene Dienste, die es ermöglichen, personalisierte Informationen und Dienste basierend auf dem Standort von Benutzern oder Geräten bereitzustellen.

2.2. Hardware- und Softwarelieferung

Im Laufe der Vertragslaufzeit werden bestehende Komponenten ersetzt werden müssen, sowie weitere Komponenten ergänzt werden. Für diesen Zweck wird ein Katalog an Komponenten und Leistungen abgefragt, der über die Laufzeit abgerufen werden kann. Neben der Benennung konkreter Produkte werden ebenfalls Konditionen für Produktgruppen abgefragt, so dass individuell auf den expliziten Bedarf der Sana Kliniken die passenden Produkte seitens HPE Aruba Networking zum Einsatz kommen können.

Sofern Produkte EOL / EOS gehen, so werden die Nachfolgeprodukte mit demselben Rabattsatz angeboten, der für die auslaufenden Produkte gilt.

Der Abrufrahmenvertrag ermöglicht es dem Auftraggeber, im Bedarfsfall weitere HPE Aruba Networking Komponenten zu vorab verhandelten Konditionen abzurufen. Dieser Rahmen dient dem Auftraggeber zur flexiblen Reaktion auf:

- Ersatzbeschaffungen bei Ausfall oder Defekt vorhandener Netzwerkkomponenten
- Erweiterungen der bestehenden Infrastruktur im Rahmen wachsender Anforderungen
- Neubeschaffungen bei Umstrukturierungen oder Ausbau von Standorten
- Bedarfsgerechte Aufstockung von Transceivern, Kabeln und Zubehör

Ziel dieser Ausschreibung ist es, die Qualität, Wirtschaftlichkeit und Wettbewerbsfähigkeit der IT-Dienstleistungen der teilnehmenden Einrichtungen zu verbessern und damit zur Steigerung der Effizienz und Effektivität der Leistungserbringung beizutragen.

Der Umfang der Lieferungen des im Rahmen dieser Ausschreibung zu vergebenden Auftrags umfasst die im Punkt 2.1 dieser Verfahrensbeschreibung erwähnten Produktkategorien. Die Produktbeispiele sind im in der Angebotsphase zu bepreisenden Preisblatt (Anlage 4) detailliert aufgeführt.

Der erwartete Bedarf wird in dem zu bepreisenden Preisblatt dargestellt. Die dort genannten Schätzmengen für den gesamten Vertrag sind wie folgt verbindlich (sog. Budgetvertrag):

- Es besteht die Absicht der teilnehmenden Einrichtungen, im Laufe der Vertragslaufzeit die genannten Schätzmengen abzunehmen, jedoch besteht keine Abnahmeverpflichtung.

Die für die einzelnen Produktkategorien genannten Schätzmengen sind hingegen nur indikativ und stellen eine Schätzung des Auftraggebers dar, auf deren Basis die Bewertung erfolgt. Der Auftraggeber ist zu Verschiebungen der avisierten Mengen / Volumina zwischen den einzelnen Produktkategorien bzw. den unterschiedlichen Serviceabstufungen berechtigt.

2.3. Hersteller- und Produktanforderungen

Um die Kompatibilität zur bestehenden Infrastruktur und einen einheitlichen Hersteller-Support zu gewährleisten, sind ausschließlich Originalprodukte des Herstellers HPE Aruba Networking (Hewlett Packard Enterprise, Aruba Networks) zulässig. Gleichwertige Alternativprodukte anderer Hersteller werden nicht akzeptiert. Im Einzelnen gelten folgende Anforderungen:

- Alle Produkte müssen der aktuell lieferbaren Generation des Herstellers entsprechen; abgekündigte (End-of-Sale) Produkte sind ausgeschlossen, sofern nicht ausdrücklich vereinbart.
- Firmware und Betriebssystem: Alle Switches sind mit der jeweils aktuellen AOS-CX-Firmware zu liefern.
- Sicherheitszertifizierungen: Die Produkte müssen den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen (CE-Kennzeichnung, RoHS-Konformität, REACH); für WLAN-Komponenten ist eine Zulassung gemäß EU-Funkanlagenrichtlinie (RED 2014/53/EU) nachzuweisen.
- Hersteller-Autorisierung: Der Bieter muss autorisierter HPE Aruba Networking Reseller oder Partner sein und dies durch entsprechende Zertifizierungsnachweise belegen.